

KURZFASSUNG DER VORTRÄGE

Informationen zum Internationalen Münchner Papier Symposium

S. Kleemann · Institut für Verfahrenstechnik Papier e.V. · München

Während des Internationalen Münchner Papier Symposiums (IMPS) haben die Teilnehmer die Möglichkeit, verschiedene Ausstellerflächen direkt im Zentrum der Tagung innerhalb des allgemeinen Kaffeepausenbereichs zu besuchen. Im Rahmen der Einführungs begrüßung wird jeder Aussteller kurz vorgestellt. Weiterführende Informationen sind dann am jeweiligen Ausstellungsstand zu erhalten.

Neben der Tagung und Ausstellung ist das IMPS eine ideale Gelegenheit, um mit den Studierenden des internationalen und in Europa einzigartigen, nur auf Englisch unterrichteten Master -Studiengangs Paper Technology an der Hochschule München in Kontakt zu treten. Die Studierenden kommen aus vielen verschiedenen Ländern wie Brasilien, Vietnam, Indonesien, Indien, Pakistan, Iran, China, Ägypten, Nigeria, Saudi Arabien, Bangladesch, Simbabwe, Schweden, Finnland, Österreich und Deutschland. Die gemeinsame Basis für Alle ist, neben der englischen Sprache, das Interesse an der Technik und der Papier- und Kartonindustrie. Gehen Sie auf die anwesenden Studierenden zu und vielleicht finden Sie darunter Ihren künftigen Anwendungsingenieur oder lang gesuchten landesspezifischen Vertriebsmitarbeiter.

Für zukünftige Kontakte können Sie jederzeit unter papertec@hm.edu den Kontakt zur Hochschule München aufnehmen bezüglich Berufsangeboten oder interessanten Praktikantenplätzen. Weiterführende Informationen über den Bachelorstudiengang, das Duale Papiertechnik-Studium in München und den Masterstudiengang in Papiertechnik finden Sie im Internet unter www.pp.hm.edu und www.mpt.hm.edu bzw. www.paper.university.

Neben der Ausbildung von über 50% aller Papieringenieure für Deutschland, Österreich und die Schweiz, befasst sich der Studiengang Biofasern und Verfahrenstechnik Papier an der Hochschule München im Rahmen seines An-Institutes IVP (Institut für Verfahrenstechnik Papier) mit Auftragsuntersuchungen und der Forschung auf aktuellen Themen der biogenen Fasertechnologie und Prozessoptimierung (www.ivp.org).

Auch nach 30 Tagungen, davon alle seit 2013 stets ausgebucht, sind die Vorbereitungen für das **31. IMPS vom 25.-27. April 2023** bereits angelaufen und Interessenten können sich dazu gerne melden unter symposium@paper-online.de.

Einer der vielen Unterschiede zwischen dem IMPS und anderen Tagungen ist, dass das IMPS keine öffentlichen „Call for Papers“ versendet. Die Vorträge beim IMPS werden immer aufgrund der Erfahrung und Kenntnisse der Veranstalter ausgesucht und handeln von erfolgreichen Erstinstallationen und laufenden Optimierungsprozessen.

Der Fokus liegt insbesondere auf erstmals angewendeten Neuentwicklungen und Optimierungen vorhandener Aggregate oder Produkte. Es sollte sich dabei vorrangig um technische Aspekte drehen. Wir wünschen uns dabei möglichst auch einen Papier- oder Karton- oder Tissueproduzenten als Autor oder Coautor.

Spontane Vortragsangebote sind durchaus möglich und auch erwünscht.
